



|                         |                       |                                 |          |
|-------------------------|-----------------------|---------------------------------|----------|
| <b>Speichergasse 15</b> |                       | <b>schützenswert</b>            | <b>K</b> |
| <b>Quartier</b>         | <b>Altstadt-Matte</b> | <b>Baugruppe Obere Altstadt</b> |          |
| <b>Baujahr</b>          | um 1830               |                                 |          |
| <b>Architekten</b>      | unbekannt             |                                 |          |
| <b>Bauherrschaft</b>    | unbekannt             |                                 |          |
| <b>Parzellen-Nr.</b>    | 893                   |                                 |          |

**Baugeschichtliche Daten**

um 1840 Neubau  
 1918 Erweiterung Keller (Friedrich Leder, Baumeister, Bern)  
 1949 Umbau (P. E. Loepfe, Architekt, Bern)  
 1984 Umbau (Atelier 5, Architekten, Bern)

Literatur: DPF 1978-1984, S. 66/67

Das einfache Hinterhaus der spätmittelalterlichen Überbauung an der Aarberggasse entstand wie seine ostseitigen Nachbarbauten in der Biedermeierzeit. Das Gebäude von drei Fensterachsen und drei Geschossen besitzt im ursprünglich wohl als Werkstatt genutzten Erdgeschoss ein Schaufenster, wohl Mitte des 20. Jahrhunderts eingebaut.

In der nur mit spärlichen architektonischen Mitteln gegliederten Hauptfront setzen die Fensterbänke unter den einfachen Rechteckfenstern leichte Akzente.

Inneres: Treppenhaus und Disposition erhalten.  
 C.S.

